



© Fotos: Forum Jegenstorf

## Amphibienrettungsaktion Forum Jegenstorf

Betreuerin vom Vorstand: Elisa Baer

Letzte Aktualisierung: 06.02.2024

### 1) Beschreibung und Ziele

**Frösche, Kröten und Molche** wandern zwischen Ende Februar und Mitte April von den Überwinterungsgebieten bis zu ihren Laichgebieten, sobald in feuchten Nächten die Temperaturen wenige Grad über der Nullgradgrenze liegen. Die - in der Schweiz als gefährdet eingestuft - Amphibien legen auf ihrem Weg vom Überwinterungsgebiet zum Laichgewässer Strecken von mehreren hundert Metern bis hin zu einigen Kilometern zurück. Dabei sind sie vielfach gezwungen, Strassen zu überqueren, was sie oft mit ihrem Leben bezahlen. Dadurch wird der Fortbestand dieser gesamtschweizerisch geschützten Tiere weiter gefährdet. Dank **Amphibienzäunen**, die am Strassenrand aufgestellt werden, können die Amphibien eingesammelt und sicher über die Strasse getragen werden.

### 2) Standorte

Das Forum Jegenstorf betreut zwei Zugstellen:

- **Hambüelwald:** <https://s.geo.admin.ch/bfvo5w06ytw> .

Statistik der geretteten Tiere: <https://lepus.infofauna.ch/zsdb/details.php?&site=1556>

→ Aufgrund der stark abnehmenden Zahl von Amphibien (siehe Statistik) wird diese Zugstelle 2024 ohne Zaun betreut (d. h. an Abenden, die für die Amphibienwanderung besonders günstig sind, patrouillieren wir die Strasse; s. unten für weitere Infos).

- **Hindelbankstrasse (Münchringen):** <https://s.geo.admin.ch/8d5ef888fa> .

Statistik der geretteten Tiere: <https://lepus.infofauna.ch/zsdb/details.php?&site=973> .

Der Zaun bei der Hindelbankstrasse sowie die «Achtung-Frosch-Schilder» im Bereich der Strecke der Amphibienwanderungen werden vom Kanton Bern (Abteilung für Naturförderung ANF) auf- und zurückgebaut.

### 3) Organisation 2024 Hambüelwald: Patrouille

Die Freiwilligen werden per Whatsapp-Chat von Elisa darüber informiert, welche Abende für die Migration besonders günstig sind. Es steht den Freiwilligen frei, vorzugsweise zwischen 20 (bzw. ab dem Einnachten) und 22 Uhr (so lange, wie man möchte und Zeit hat) die Strasse zu patrouillieren.

Unbedingt erforderlich sind eine **Leuchtweste** und ein **Kübel** zum Aufsammeln von Amphibien, die entlang / auf der Strasse gefunden werden. Jede\*r Freiwillige ist für seine eigene **Sicherheit**

entlang der Strasse verantwortlich (Autos fahren auf dieser Strecke mit über 80 km/h). Es liegt in der Verantwortung jedes\*r Freiwilligen, sich so sichtbar wie möglich zu machen und seine eigene Sicherheit nicht zu gefährden, um ein Tier zu retten! Die Einsätze geschehen auf eigene Gefahr, das Forum Jegenstorf lehnt jegliche Haftung ab.

Geht bitte, wenn immer möglich, **nicht allein** auf Patrouille: **Immer Leuchtweste** tragen, geht auf dem Grünstreifen und schaut nach Amphibien am Strassenrand. Rettungen auf der Strasse nur, wenn vom Sicherheitsaspekt gegeben. Eine Person schaut auf den **Verkehr**, die andere geht das Tier retten. **Niemals Autos aufhalten/stoppen!** (lebensgefährlich!). Es ist sehr wichtig, dass man nicht vor lauter: „Hilfe ich muss den Frosch retten“ die eigene Sicherheit vergisst. **Man kann beim Patrouillieren nicht alle Strassenopfer verhindern.**

**Gerettete Tiere** (Anzahl/Arten/Männchen oder Weibchen, wenn erkennbar) werden Elisa per Chat mitgeteilt. Bitte ebenfalls die ungefähre Anzahl **überfahrener Tiere** notieren und Elisa mitteilen. Auf diese Weise können wir am Ende der Saison entscheiden, wie wir im nächsten Jahr vorgehen (Patrouille oder Zaun). Diese Zahlen können in die gleiche **Google-Drive-Tabelle** wie die Schichten der Zaunkontrolle an der Hindelbankstrasse eingetragen werden.

Wer möchte, kann an der Kirchgasse 22, 3303 Jegenstorf, **Leuchtwesten mit aufgedrucktem Froschsymbol** für die Einsätze ausleihen. Die Leuchtwesten werden uns von der Karch zur Verfügung gestellt und werden in einer Box vor der Eingangstür von Fam. König deponiert. Wer eine dieser Leuchtwesten benutzt, wird gebeten, die Leuchtweste nach dem Einsatz oder am nächsten Tag wieder abzugeben. Wer mehrere Tage hintereinander auf Patrouille gehen will, kann die Leuchtweste natürlich auch zu Hause behalten. Am Ende der Saison geben wir die Leuchtwesten der Karch zurück.

#### **4) Organisation 2024 Hindelbankstrasse: Betreuung Zaun wie bisher**

Die entlang des Amphibienzauns eingegrabenen Kübel werden jeden Morgen und jeden Abend von freiwilligen Helfer\*innen geleert und die Amphibien sicher über die Strasse getragen.

Für die Organisation der Morgen- und Abendschichten tragen sich die Helfer\*innen selbstständig in einer **Tabelle auf Google Drive** ein und geben ihre Verfügbarkeit direkt im Dokument an. Den Helfer\*innen steht ein **Whatsapp-Gruppenchat** zur Verfügung (z. B. für Mitteilung der Anzahl geretteter Amphibien, für die Suche nach einer Stellvertretung für eine Schicht, etc...).

#### **5) Weitere Informationen**

- Berichte Amphibienlaichwanderung: <https://www.forumjegenstorf.ch/?p=832> / <https://www.forumjegenstorf.ch/?p=2148> / <https://www.forumjegenstorf.ch/?p=3429>

- Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (Karch):

<http://karch.ch/karch/de/home.html> ; Regionalvertreterin Kt. BE: Sarah Althaus 031 721 45 47 / [sarah.althaus@bluewin.ch](mailto:sarah.althaus@bluewin.ch)